



## 1. Kannst du dichten?

Wenn du das Gedicht im LUX auf Seite 5 gelesen hast, fällt es dir sicher nicht schwer, die Reimwörter aus dem Kasten unten einzusetzen. Übermale zuvor die sich reimenden Wörter mit derselben Farbe.

Ich liege auf dem \_\_\_\_\_

Er hat so viele \_\_\_\_\_,

im weichen, schwarzen \_\_\_\_\_.

da fallen Sterne \_\_\_\_\_.

Ich zähle \_\_\_\_\_,

Ich fang sie mit dem \_\_\_\_\_

der Himmel ist aus \_\_\_\_\_.

Und nimm sie mit nach \_\_\_\_\_.

**Sternenlücken   Köcher   Gras   raus   Glas   Rücken   Löcher   Haus**

## 2. Erkennst du die Reime?

Die erste Strophe des Gedichts wurde verändert. Entdecke die verschiedenen Reimformen. Übermale auch hier die Reimwörter in der gleichen Farbe. Jede Farbe erhält einen Buchstaben aus dem ABC. Die erste Farbe erhält A, die zweite B usw. Nun schreibe auf die Striche am Ende jeder Gedichtzeile den entsprechenden Buchstaben. Verbinde dann die Strophe mit der passenden Reimform. Welche Strophe ist aus deinem LUX-Heft? Male dieses Reim-Kästchen an.

Ich liege auf dem Rücken \_\_\_\_\_  
im weichen, schwarzen Gras \_\_\_\_\_  
der Himmel ist aus Glas. \_\_\_\_\_  
Ich zähle Sternenlücken. \_\_\_\_\_

**Kreuzreim  
ABAB**

Ich liege auf dem Rücken \_\_\_\_\_  
im weichen, schwarzen Gras. \_\_\_\_\_  
Ich zähle Sternenlücken, \_\_\_\_\_  
der Himmel ist aus Glas. \_\_\_\_\_

**Umarmender Reim  
ABBA**

Ich liege auf dem Rücken. \_\_\_\_\_  
Ich zähle Sternenlücken, \_\_\_\_\_  
im weichen, schwarzen Gras, \_\_\_\_\_  
der Himmel ist aus Glas. \_\_\_\_\_

**Paarreim  
AABB**





### → Hinweis für den Einsatz des Arbeitsblattes

Vor Durchführung der Aufgaben sollte das Gedicht im LUX gelesen und gemeinsam besprochen werden. Die Kinder sollen sich mit dem formalen Aspekt von Gedichten beschäftigen. Die Reihenfolge der Übungen sollte beibehalten werden, da die beiden Übungen aufeinander aufbauen.

### → Methodisch-didaktischer Hintergrund

Damit die Kinder Textsorten nach ihren wesentlichen Merkmalen unterscheiden können, müssen sie die wesentlichen Merkmale kennen, aber auch erkennen. Diese Kompetenz wird am besten anhand bestimmter Textsorten erarbeitet. Wichtig ist es, dass die besonderen Merkmale der Textsorten herausgearbeitet und analysiert werden.

Gedichte eignen sich besonders gut, Kinder in die formale Gestaltung von Texten einzuführen. In den vorliegenden Übungen geht es vor allem um die Merkmale von Gedichten, das Erkennen der Anordnung der Gedichtzeilen (also um den Vers) und mögliche Reimformen. Die Kinder sollen die Anordnung der Reime untersuchen und dabei erkennen, dass es verschiedene Reimformen gibt. Um Kinder die Reimarten möglichst anschaulich entdecken zu lassen, sollten sie die Reimwörter am rechten Rand des Gedichts mit Bögen versehen. Dadurch können die Namen der Reimarten gut erarbeitet werden.

### → Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen,
- Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.